



Protokoll

Jahreshauptversammlung 30.04.2022, Pfälzer Hof Walldorf

Protokollführerin: Katja Östringer

Teilnehmer: 40 Anwesende stimmberechtigte Mitglieder laut Teilnehmerliste Nr. 38

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorstand Harald Schlund eröffnete die Mitgliederversammlung um 18:00 Uhr, begrüßte die Mitglieder und stellte nacheinander die einzelnen Vorstände vor.
Anschließend übergab er das Wort an Ralf Henkelmann, der als Versammlungsleiter die Versammlung führte.

Ralf Henkelmann begrüßte seinerseits alle Teilnehmer und verwies auf die Teilnehmerliste, die umher gereicht wurde und von jedem Mitglied unterschrieben werden sollte.

Dann folgte eine Gedenkminute an das kürzlich verstorbene Mitglied Norbert Michaelis.
Nach wenigen, wertschätzenden Worten ging der Versammlungsleiter zu TOP 2 über.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, laut Satzung

Ralf Henkelmann stellte die Beschlussfähigkeit fest und erklärte, dass diese unabhängig von der erschienenen Teilnehmerzahl gilt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter fragte die Mitglieder ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen würden und bat ggf. um Meldung aus dem Kreis der Mitglieder.

Nachdem keine Meldung erfolgte, galt die Tagesordnung einstimmig als angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13.11.2021

Das Protokoll der Online-Sitzung vom 13.11.2021, welches auf der Homepage und als Aushang im Studio einzusehen war, wurde nach Abstimmung von allen Mitgliedern ohne Änderungswünsche akzeptiert.



TOP 5 Bericht des Vorstandes über das vergangene Geschäftsjahr

Harald Schlund übernahm den Bericht des Vorstandes. Er berichtete dabei über die letzten Monate, seit der letzten JHV im November.

Dabei schilderte der erste Vorstand die Neuanschaffung dreier Geräte und dass die Pflege der Homepage an Ralf Henkelmann übergang.

Er berichtete, dass am Samstag, den 7. Mai 2022 ein Grillfest für alle freiwilligen Hygienebeauftragten stattfinden wird. Beim Helferfest werden Grillgut und Getränke als Dankeschön natürlich kostenlos vom Verein gestellt.

Über sportliche Ereignisse gab es in der kurzen Zeit wenig zu berichten. Von den aktiven Wettkampfsportlern war nur Frederik Weisbrod anwesend, an den Harald Schlund kurz das Wort übergab.

Frederik erzählte von seiner vergangenen Wettkampfperiode in Ulm (Klassensieg) in Kopenhagen (Mr. Olympia Amateur 2. Platz) und in Amsterdam (William Bonac Classic 2. Platz) und, dass er im Herbst einen neuen Versuch starten wird eine Pro-Card zu erringen.

Harald Schlund übernahm wieder das Wort. Er kündigte das Sommerfest an, welches nachträglich als 20-Jahr-Feier am Samstag, 09.07. in der Food Hall der SAP in Walldorf stattfinden wird. Offizielle Einladungen inkl. Anmeldungen werden von der Schriftführerin zeitnah versendet

Im Sommer 2022 ist überdies nach 3 Jahren wieder die Teilnahme am Drachenbootrennen in Heidelberg angedacht. Die Planung für das Event übernimmt Anatolie Vöhringer.

Anschließend übergab Harald Schlund das Wort wieder an den Versammlungsleiter. Nachdem es aus dem Mitgliederkreis keine weiteren Fragen gab, ging dieser weiter zu Top 6.

TOP 6 Kassenangelegenheiten

Die Kassiererin Esther Vorlaufer führte das aktuelle Vereinsvermögen (gerundete Beträge), wie folgt auf:

Kasse 778€

Girokonto 9235€

Rücklage 20200€

Ehem. Kreditkartenkonto 2500€

Am 31.12.21 Gesamtvermögen von rund 32.700€

Gewinn ca. 2031€ im Jahr 2021

Einnahmen:

Gesamt 103.582€ inkl. Neuaufnahmegebühren und einer Spende von Heidelberger Wohnen in Höhe von 500 € und Verkauf von Vereinskleidung (2 T Shirts).

Ausgaben:

101.551€

Miete 37.800€



Stromkosten 3.061€ weil Abschlag von den Stadtwerken auf 500€ herabgesetzt.

Instandhaltungskosten 17300€ für neues Fenster und Sanierungsarbeiten

Reinigungskosten 7600€ durch Fa. H. Schlund und Fa Lichtenberger (Fensterreinigung)

Versicherung 2705€

In 2021 gingen für Starterlizenzen insgesamt 850€ an die Athleten Mike Sommerfeld, Manuel Moisel, Frederik Weisbrod.

Aufwandsentschädigungen in Höhe von jeweils 60€ /mtl. für die Pflege der Homepage gingen an Stefan Östringer, bis März 22. Seit März an Mustafa Balcok für die Systemadministration und an Ralf Henkelmann für die Pflege der Homepage.

Neue Technik (Server, Receiver, Fingerscanner) wurde im Wert von 4360€ angeschafft.

Sonst. Kleinanschaffungen 2080€

Sobald der Bericht vorliegt, gibt Esther Vorlauffer die Steuererklärung ab.

Nach Beendigung Ihrer Ausführungen wurden die Mitglieder nach evtl. noch offenen Fragen gefragt. Eine Wortmeldung kam von Helmut Bühler, bezugnehmend auf den Fenstereinbau – welche Kosten von unserem Vermieter Gregor bezuschusst werden würden.

Der Vorstand erklärte, dass der Vermieter sich an den Kosten gar nicht beteiligt hatte, dafür jedoch für die nächsten 5 Jahre eine Mietpreisstabilität gewährleistete.

Nachdem durch die Versammlung keine weiteren Fragen und Anmerkungen aufkamen, folgte die Kassenprüfung, die durch das Mitglied Christine Kalus stattfand.

Christine Kalus übernahm das Wort. Sie erklärte der Versammlung, dass die Kasse am Mittwoch, 27.03.22 von ihr geprüft wurde. Esther Vorlauffer war während der Prüfung ebenfalls anwesend.

Vor allem hatte sich Christine Kallus die Ausgaben angeschaut. Athletenstartgelder, neue Hardware, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, Gutscheine im Rahmen von Ehrenamtsvergütungen sowie die Anschaffung der Neugeräte.

Hinsichtlich der Verbuchung und den Belegen ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Die Kasse wurde ordentlich geführt. Die Kassenprüferinnen empfahlen dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Aus dem Kreis der Mitglieder gab es keine weiteren Fragen an die Kassenprüferin.

Der Sitzungsleiter Ralf Henkelmann bedankte sich und ging weiter zum nächsten TOP.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Auch Ralf Henkelmann beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstandes. Er bat um Abstimmung per Handzeichen. Bei 1 Enthaltung gilt der Vorstand somit entlastet.



TOP 8 Anträge und sonstige Beschlüsse

Der Versammlungsleiter begann mit 2 Anträgen, die der Vorstand eingereicht hatte:

1) Auflösung des Geräteausschuss:

Da in der Vergangenheit keinerlei Hilfe, nur Beratung aus dem Ausschuss kam und über die Anschaffung sowieso nur der Vorstand entscheiden darf, beantragte dieser, den Geräteausschuss wieder abzuschaffen. Ralf Henkelmann selbst teilte der Versammlung mit, dass er hinter diesem Antrag stehe, ihn aber nun zur Diskussion stelle. 1 Wortmeldung von Christine Kalus kam zu diesem Thema, dass sie selbst als Mitglied dieses Ausschusses nichts von der letzten Anlieferung gewusst hätte und die Termine generell oft sehr kurzfristig mitgeteilt würden. Harald Schlund entgegnete jedoch, dass den anderen Teilnehmern der Termin bekannt gewesen wäre.

Auch Michael Roll äußerte sich zu dem Thema, dass der Ausschuss auch nur für Vorschläge und zur Beratung gegründet worden wäre, nicht zur Mithilfe.

Ansonsten kamen keine weiteren Wortmeldungen, Fragen oder Diskussionen zu dem Antrag auf, weswegen Ralf Henkelmann ihn zur Abstimmung stellte.

Gegenstimmen: 6

Für den Antrag: 28

Enthaltungen: 6

Somit gilt der Antrag als angenommen und der Geräteausschuss als abgeschafft.

2) Antrag zur Auflösung des Vergnügungsausschuss

Ebenfalls aus dem Vorstand kam der Antrag zur Auflösung des Vergnügungsausschuss. Veranstaltungen sollen künftig individuell mit freiwilligen Helfern geplant werden.

Nachdem keine Wortmeldungen dazu erfolgten, stellte Ralf Henkelmann den Antrag zur Abstimmung.

Mit 5 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen galt der Antrag als angenommen.

Werner Biermann erkundigte sich, wer die Planung übernimmt künftig übernehmen würde.

Der Vorstand bereitet die Events vor, mit der Hilfe von individuellen, freiwilligen Helfern je Veranstaltung.

3) Antrag von Werner Biermann: Der Vorstand sollte nur über Einzelinvestitionen bis max. 5000€ entscheiden dürfen.

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag zur Diskussion.

Helmut Bühler warf in den Raum, dass laufendes Geschäft davon kaum betroffen wären, die Umsetzung also durchaus machbar wäre.

Ralf Henkelmann erklärte der Versammlung, dass dieser Antrag jedoch vieler Satzungsänderungen bedarf. Für jedes Geschäftsjahr wäre dann ein Haushaltsvollzug und Haushaltsvorannahme nötig. Diese muss lauten: Die Mitgliederversammlung entscheidet über die finanziellen Mittel des Vereins, der Vorstand vertretungsweise nur über Einzelanschaffungen über jeweils 5000€

Der Versammlungsleiter meinte seiner Meinung nach wäre es sehr aufwendig bei jeder größeren Anschaffung eine Versammlung einzuberufen.

Omen Just warf in die Runde „Warum etwas ändern was Jahrelang geklappt hat?“



Sascha Glaser ergänzte: als Verein dürfte ja auch kein Geld erwirtschaftet werden. Ggf. würde dann viel zu viel Gewinn übrig bleiben.

Worauf Werner Biermann vorschlug man könne dafür die Mitgliederbeiträge heruntersetzen und Feste kostenlos für die Mitglieder anbieten.

Thomas Gundelfinger korrigierte jedoch: das Geld muss für den Vereinszweck eingesetzt werden. Feste fallen daher leider nicht darunter.

Michael Roll verwies, dass es bei dem Antrag ja vor allem um die Kosten fürs Gebäude ging, die der Verein getätigt hatte.

Harald Schlund verweis noch einmal darauf, dass ausgleichend von unserem Vermieter die Miete für mind. 5 Jahre festgesetzt wurde. Wenn der Vermieter die Kosten für den Umbau übernommen hätte, hätte er diese auf die Miete umlegen können.

Ralf Henkelmann hakte ein, ob es zu diesem Antrag noch weiteren Diskussionsbedarf gäbe?

Sollte für den Antrag abgestimmt werden, müsse der Vorstand jetzt eine Satzungsänderung formulieren und würde diesen dann der Mitgliederversammlung vorlegen.

Dann stellte er den Antrag zur Abstimmung.

Stimmen für den Antrag 2, Enthaltungen: 5

Stimmen gegen den Antrag: 33

Der Antrag gilt somit als abgelehnt.

4) Antrag von Werner Biermann dass künftig im EV kein gewerbliches Training durchgeführt werden.

Werner Biermann erklärte seinen Antrag für die alle Anwesenden Mitglieder ausführlicher. Der Versammlungsleiter Ralf Henkelmann fasste zusammen: Kein gewerbliches Personaltraining, Posing Training oder ähnliches mehr, nur noch privates Gasttraining. Kurz gesagt: keine Geschäfte mehr!

Es erfolgte eine Wortmeldung von Frederik Weisbrod, der meinte man solle Selbständige unterstützen.

Auch Melanie Henkelmann äußerte sich zu dem Antrag. Sie findet es gut wenn Fachleute vor Ort sind die man – zum Mitgliederbonus – befragen kann.

Klaus Zimmermann äußerte sich zu den Posing Trainings, dass er es gutheißen würde, wenn man Posingtrainingseinheiten über mehrere Stunden auch abgeschafft werden würden.

Harald Schlund erwiderte, dass wir als Bodybuilding Verein das Bodybuilding ja auch erhalten wollen, man jedoch eine neue Regelung schaffen könnte, dass max. 1 Stunde am Stück

Der Versammlungsleiter übernahm wieder das Wort und rief zur Ordnung. Nach seiner Rückfrage bestand kein weiterer Diskussionsbedarf, daher stellte er den Antrag zur Abstimmung.

Für den Antrag stimmten via Handzeichen: 5 Mitglieder, Enthaltungen: 7

Stimmen dagegen: 28

Somit gilt der Antrag als abgelehnt!



- 5) Antrag von Werner Biermann dass während Schließungsperioden ausschließlich Wettkampf-Athleten die Vereinsräumlichkeiten nutzen dürfen:

Katja Östringer & Sabrina Herrenkind fragten wie sich „Wettkampfathlet“ genau definieren würde.

Frederik Weisbrod ergänzte, man könne z.B. fürs laufende Jahr eine Lizenz bei einem Verband vorzeigen.

Eine weitere Wortmeldung erfolgte von Omen Just: was wäre denn mit Trainierenden, die das Training für Ihre Gesundheit brauchen? Man sollte dann auch Rehatraining mitberücksichtigen.

Basti Ullrich warf ein, dass auch „Schließung“ nicht korrekt definiert wäre.

Ralf Henkelmann unterbrach und stellte den Antrag zur Abstimmung.

Für den Antrag stimmten 7 Mitglieder, via Handzeichen. Gegen den Antrag stimmten 15 Mitglieder.

12 Personen enthielten sich.

Der Antrag gilt somit als abgelehnt.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr zu TOP 8 vorlagen, ging der Versammlungsleiter weiter zu TOP 9.

TOP 9 Neuwahl

Ralf Henkelmann erklärt dass zuerst ein Wahlausschuss gegründet werden muss.

Der Vorstand schlägt Ralf Henkelmann vor. Bei 2 Enthaltungen und 38 Stimmen dafür, ist Ralf Henkelmann als Wahlleiter bestimmt.

Ralf schlägt als Wahlausschusshelfer Siggis S. und Dirk Jeblick vor.

Beide sind einverstanden und von den Mitgliedern abgenickt.

Die verdeckte Wahl beginnt mit der Wahl des ersten Vorsitzenden.

1. Vorsitzender

Der Vorstand schläft Harald Schlund vor.

Weitere Vorschläge aus dem TN Kreis von Werner Biermann: Thomas Gundelfinger. Thomas lehnte jedoch dankend ab.

Ergebnisse der Wahl des 1. Vorsitzenden

40 Stimmen wurden abgegeben (rote Stimmzettel)

4 Gegenstimmen

36 Stimmen für Harald Schlund

Der Wahlleiter fragt Harald Schlund abschließend, ob dieser die Wahl annimmt.

Harald Schlund nimmt die Wahl an und ist somit für weitere 2 Jahre im Amt des ersten Vorsitzenden.

2. Vorsitzender

Vorschlag des Vorstandes: Thomas Gundelfinger

Keine Gegenvorschläge vorhanden.

Wahlergebnis: 40 Stimmen wurden abgegeben (gelbe Stimmzettel)

2 Gegenstimmen

38 Stimmen für Thomas Gundelfinger



Die Frage des Wahlleiters ob er die Wahl annimmt, bejaht Thomas Gundelfinger und ist somit weitere 2 Jahre im Amt des zweiten Vorstandes.

3. Geschäftsführer
Vorschlag des Vorstandes: Karin Stocker-Keilbach
Kein Gegenvorschlag aus dem Teilnehmerkreis

Wahlergebnis: 40 Stimmen wurden abgegeben (grüne Stimmzettel)
1 Gegenstimme, 1 Enthaltung
38 Stimmen für Karin Stocker-Keilbach

Frage des Wahlleiters: ob Karin Stocker-Keilbach die Wahl annimmt?
Karin nimmt die Wahl an und ist somit weitere 2 Jahre im Amt.

4. Schriftführer
Vorschlag des Vorstandes: Katja Östringer
Gegenvorschlag aus dem Kreis der Mitglieder: Ralf Henkelmann
Ralf Henkelmann möchte jedoch nicht kandidieren und lehnt die Wahl ab.

Wahlergebnis: 40 Stimmen wurden abgegeben (blaue Stimmzettel)
3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung
36 Stimmen für Katja Östringer

Katja Östringer nimmt die Wahl an und bleibt somit weitere 2 Jahre im Amt.

5. Kassierer
Vorschlag des Vorstandes: Esther Vorlaufer
Aus dem Mitgliederkreis liegen keine weiteren Vorschläge vor.

40 Stimmen wurden abgegeben (rosa)
1 Gegenstimme, keine Enthaltungen
39 Stimmen für Esther Vorlaufer

Esther nimmt die Wahl an und bleibt somit weitere 2 Jahre im Amt.

6. Gerätewart
Vorschlag des Vorstandes: Anatolie Vöhringer
Keine weiteren Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder.

40 Stimmen wurden abgegeben (orange)
Einstimmig mit 40 Stimmen gewählt

Anatolie nimmt die Wahl an und bleibt weiter 2 Jahre im Amt.



TOP 10 Verschiedenes

Ralf Henkelmann verlas das Dankeschreiben von Mario Ökert, stellvertretend für die Jugendhilfeeinrichtung Youcare gGmbH, die die Altgeräte des BBV bekommen haben.

Der Kontakt wurde von Helmut Bühler hergestellt. Ralf Henkelmann bedankte sich im Namen des Vorstandes dafür.

Ralf erklärte, dass er die Homepage überarbeitet hätte. Diese hat nun kein Kontaktformular mehr, stattdessen müssen die Emailadressen manuell eingegeben werden.

Bei Änderungswünschen sollen diese künftig am Besten direkt an Ralf Henkelmann direkt gesendet werden.

Zum Thema Corona übergab Ralf das Wort an Thomas, der sich um alle Planungen, gesetzliche Absprachen etc. gekümmert hatte. Thomas bedankte sich nochmal bei allen freiwilligen Helfern und ergänzte: wir hoffen dass es jetzt normal weiter geht und kein weiter Lockdown mehr kommt.

Im Folgenden bedankte sich Harald Schlund nochmal bei Thomas Gundelfinger für seine Arbeit.

Der Versammlungsleiter übernahm wieder das Wort, bedankte sich ebenfalls bei Thomas und allen Hygienebeauftragten.

Dann kam er zum nächsten Punkt unter Verschiedenes: Einbau einer Lüftungsanlage, was in der letzten Versammlung diskutiert wurde, aktuell aber nicht mehr nötig sei.

Der nächste Punkt über den Ralf informierte war die neue Reinigungsfirma, die beauftragt wurde.

Frage von Werner Biermann: warum neue Reinigungsfirma?

Harald Schlund erklärte: Ihm sei der Stundenaufwand mittlerweile zu viel. Außerdem seien aus dem Kreis der Mitglieder auch Beschwerden zur Sauberkeit gekommen. Er möchte diese Tätigkeit daher gerne abgeben.

Zu guter Letzt kam Ralf Henkelmann auf die 20 Jahrfeier zu sprechen. Zwar feiert der Verein 2022 eigentlich schon 21 Jähriges, aber da vergangenes Jahr keine Feier stattfinden konnte, wird diese am 09.07.22 nachgeholt.

Die Einladung würde via Newsletter, Homepage, Aushang, und der Walldorfer Rundschau stattfinden.

Der Versammlungsleiter fragte nach weiteren Wortmeldungen zum TOP „Verschiedenes“.

Nachdem aus dem Kreis der Mitglieder keine weitere Wortmeldung erfolgte, dankte Ralf Henkelmann nochmal dem gesamten Vorstand. Er bemerkte, dass die Vorstandschaft sehr harmonisch arbeiten würde und alles bestens lief. Dann verwies er auf TOP 10 und übergab das Wort an Harald Schlund.



B o d y b u i l d i n g V e r e i n
W a l l d o r f e . V .

Geschäftsstelle
Rudolf-Diesel-Straße 45a
69190 Walldorf
www.bodybuilding-walldorf.de

TOP 11 Verabschiedung und Beendigung der Sitzung

Die Verabschiedung und Beendigung der Sitzung erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Harald Schlund um 20:10 Uhr.

Walldorf, 30.04.2022

Ralf Henkelmann

- **Versammlungsleiter** -

Katja Östringer

- **Schriftführerin** -

Thomas Gundelfinger

- **2. Vorsitzender** -